

ReferentInnen:

Prof. Dr. Thomas Klie

Sozial- und Rechtswissenschaftler, Professor für öffentliches Recht und Verwaltungswissenschaft an der Evangelischen Hochschule Freiburg

Dr. Günther Marchner, Dr.ⁱⁿ Erika Pircher

Prozessbegleitung und Evaluation des Projektes NaMaR, conSalis Entwicklungsberatung, Salzburg

Bärbel Danneberg

Dipl. Krankenschwester, Journalistin, Autorin des Buches „Alter Vogel, flieg!“, Tagebuch einer pflegenden Tochter, Wien

Dipl. Psych. Iren Steiner

IfaS - Institut für angewandte Sozialwissenschaften an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg, Stuttgart

Moderation:

DGKP Albert Gruber

Akad. Lehrer für Gesundheitsberufe; Leiter der Präventionsstelle SALK

Kosten/Anmeldungen:

Tagungsbeitrag: € 25,-

Kein Tagungsbeitrag für MiA/NaMaR-BegleiterInnen

Anmeldungen bis 26.9.2012

Per E-Mail an: anmeldung@virgil.at

Per Telefon unter: +43-662-65901-514

Nähere Auskünfte zum Projekt und zur Tagung auf: www.namar.at
oder per E-Mail an: namar@caritas-salzburg.at

Veranstalter: **ST. VIRGIL**

Caritas

Generationen
Land Salzburg



Impressum: Caritasverband Salzburg, Mag.^a Anita Hofmann, Projektleitung NaMaR, Elisabethstraße 47, 5020 Salzburg, Tel.: +43/(0)662 84 93 73 - 262

N · a · M · a · R

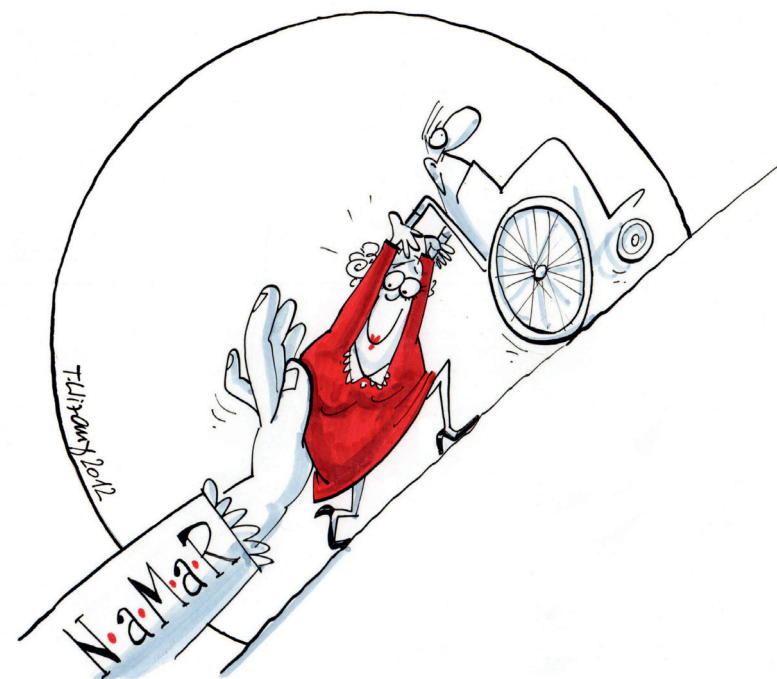


Netzwerk für alte Menschen im alpenländischen Raum

Caritas Salzburg | Caritas München - Freising | Caritas Tirol

Begleitung wirkt

Pflegende Angehörige im Mittelpunkt ehrenamtlichen Engagements



NaMaR-Tagung

10. Oktober 2012, 9.30 - 16.30 Uhr

St. Virgil Salzburg



Gesundheit Österreich
GmbH



Gefördert aus den Mitteln des Fonds Gesundes Österreich und von der Europäischen Union mit Mitteln aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung EFRE (INTERREG).

„... Ich brauche keine Hilfe aber ich schaffe es oft nicht mehr ...“

Pflegende Angehörige schenken pflegebedürftigen Menschen Tag für Tag ihre Fürsorge und Arbeitskraft. Oft wird dies als selbstverständlich hingenommen und von der Umgebung wenig beachtet. Von außen wird oft nicht wahrgenommen, wie viel Kraft und Energie die Betreuung von pflegebedürftigen Menschen benötigt.

Pflegende Angehörige im Mittelpunkt

Das Projekt NaMaR (Netzwerk für alte Menschen im alpenländischen Raum) entstand genau aus dem Wissen um den Spagat, den pflegende Angehörige zwischen den Aufgaben als pflegende/r Angehörige/r und dem eigenem Lebensalltag bewältigen müssen.

Ziel des Projekts NaMaR ist es, pflegende Angehörige durch Begleitung zu unterstützen und zu entlasten.

Ehrenamtliche BegleiterInnen stehen pflegenden Angehörigen zur Seite

NaMaR-BegleiterInnen stehen pflegenden Angehörigen in gemeinsamen Treffen und Gesprächen ehrenamtlich zur Verfügung. Sie schenken Zeit und können bei Bedarf notwendige Informationen weitergeben. Im Vordergrund steht der Austausch zur Pflegesituation in einer freundschaftlichen Atmosphäre. NaMaR-BegleiterInnen sind interessierte Freiwillige, welche sich in eigens konzipierten Lehrgängen auf die Begleitung von pflegenden Angehörigen vorbereitet haben.

Begleitung wirkt: Erkenntnisse, Ausblick

Bei der Tagung werden wichtige Erkenntnisse und Ergebnisse vorgestellt. Gemeinsam mit Gemeinde- und Pfarrverantwortlichen, Professionisten im Bereich Betreuung und Pflege, Ehrenamtlichen und Interessierten wird über eine bestmögliche Versorgung und Betreuung der älteren Mitmenschen aus verschiedenen Blickwinkeln diskutiert und weitere gesundheitsfördernde Maßnahmen für pflegende Angehörige überlegt.

Eingeladen sind:

- Verantwortliche aus Politik und Pfarren
- Pflegende Angehörige
- Ehrenamtliche MiA/NaMaR-BegleiterInnen
- Pflege- und Betreuungspersonen
- Auszubildende für Sozialbetreuungsberufe
- NetzwerkpartnerInnen
- Interessierte

Programm:

9:30 Tagungsbeginn, Registrierung

10:00 Begrüßung

LR Georg Grabner - Bad Reichenhall (angefragt)

LR Mag.^a Cornelia Schmidjell - Salzburg

LR Dr.ⁱⁿ Tina Widmann - Salzburg

Szenische Darstellung:

Arbeit, die man nicht sieht ...

Szenen aus dem Alltag pflegender Angehöriger, gespielt von **MiA-BegleiterInnen** (Elixhausen, Eugendorf, Mattsee, Seeham)

Projektvorstellung

NaMaR und die Umsetzung in den Regionen

Caritas Salzburg: **Mag. Johannes Dines** (Caritasdirektor)

Mag.^a Anita Hofmann (Projektleitung)

Caritas Innsbruck: **Georg Schärmer** (Caritasdirektor)

Maria Glanzl (Projektleitung)

Caritas München-Freising: **Rainer Hoffmann** (Kreisgeschäftsführer BGL)

Ulla Sorré (Projektleitung Bad Reichenhall)

Kurz-Statements Fördergeber

Dr. Rainer Christ Fonds Gesundes Österreich

Mag.^a Gudrun Schick EU-Interreg

Impulsreferat **Dipl. Psych. Iren Steiner**

Vorbild-Projekt Pflegebegleitung in Deutschland: Eine Bilanz

Evaluationspräsentation **Dr.ⁱⁿ Erika Pircher, Dr. Günther Marchner**

12:30 Mittagspause

13:30 Impulsreferat **Prof. Dr. Thomas Klie**

Pflege zu Hause im intelligenten Mix und geteilter Verantwortung

Austausch zu Theorie & Praxis in Workshops

Der Gewinn von Angehörigenbegleitung

Impulsreferat **Bärbel Danneberg**

„Mit uns wird gerechnet“

Die Leistungen der familienbezogenen Pflege für die Gesellschaft

16:30 Resümee, Abschluss der Tagung